



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » Erfurter Landstraße am ersten Aprilwochenende gesperrt
- » Redwegeausschilderung ergenzen

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » 20 Jahre Jagdgenossenschaft „Wildhege“
- » Was lange währt wird gut

Seite 5

Ortsgeschehen

- » Neue Züge im Dezember 2015
- » Geht weiter wertvoller Ackerboden für Logistikzentren verloren?

Seite 6



Freiwillige Feuerwehr 2012 mit weniger Einsätzen

AUF EIN WORT

Die Freiwillige Feuerwehr Stotternheim musste im Jahr 2012 deutlich seltener ausrücken als noch 2011. Waren es vor zwei Jahren noch 44 Einsätze, trat der Ernstfall im vergangenen Jahr nur 25 Mal ein, wie Wehrführer Andreas Köhler bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 26. Januar mitteilte.

Nicht nur in Stotternheim, sondern auch im Stadtgebiet Erfurt-Nord wurden 280 Stunden Einsatzdienst erbracht. Weiterhin haben die Kameradinnen und Kameraden 300 Ausbildungs- und Übungsstunden geleistet. Die Jugendfeuerwehr nahm 2012

am Jugendzeltlager sowie am Fußballturnier der Jugendfeuerwehr Erfurt teil. Zudem wurde eine Fahrt zur Feuerwehrmesse nach Dresden unternommen und eine 24-Stunden-Schicht absolviert.

Neues gab es in der Führungsebene zu vermelden: Susann Pöppich wurde zum Jugendwart gewählt, Stellvertreter ist Maik Polney. Dem bisherigen Jugendwart Mario Vogt dankte Kamerad Köhler für sein jahrelanges Engagement.

Die gute Arbeit der Kameraden drückte sich 2012 auch in Auszeichnungen aus: Lisa Höring-

kle wurde zur Hauptfeuerwehrrfrau befördert, Susann Pöppich erhielt die Brandschutzmedaille am Bande des Freistaats Thüringen in Bronze für zehn Jahre treue Dienste, Olaf Voigt und Andreas Köhler die Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Bronze. Die Jugendflamme der Jugendfeuerwehr bekamen Maximilian Kleinert und Marius Karari in der Stufe 1, Mercedes Karari und Elias Karari in der Stufe 2.

Wir danken den Kameraden für das Geleistete und hoffen, dass auch 2013 alle gesund von ihren Einsätzen zurückkehren.

Andreas Köhler, Wehrführer

77 Hektar. Das ist die Fläche, die in Deutschland „verbraucht“ wird – täglich! Zugebaut mit Wohn- und Gewerbegebieten, Straßen oder Schienen. Jedes Jahr geht damit der Landwirtschaft eine Fläche verloren, die größer ist als das Erfurter Stadtgebiet. An den Logistikzentren vor den Toren unseres Dorfes können wir sehen, wie das geht, an den wachsenden Baggerseen genauso.

Wenn die IHK Erfurt laut darüber nachdenkt, dass bei entsprechendem Bedarf weitere Gewerbeflächen für Logistiker an der Autobahnauffahrt Stotternheim geschaffen werden könnten, ist Aufmerksamkeit angebracht. Es ist gut, wenn die Stadtratsfraktionen das nicht einfach hinnehmen und ein deutliches Stopp-Signal setzen. Doch wird es auch noch auf Rot stehen, wenn der nächste Logistiker mit einigen Hundert und mehr Arbeitsplätzen anklopft und eine Autobahnauffahrt vor der Haustür verlangt?

Zweifel sind erlaubt. Wer wollte es auch bestreiten: Arbeit, Auskommen und Gewerbesteuer sind auch Argumente. Und dennoch muss dem Flächenverbrauch Einhalt geboten werden. Es lässt hoffen, dass der Bund den täglichen Verlust auf 30 Hektar begrenzen und die Landesregierung ihn mit einem „Aktionsplan Nachhaltige Flächenpolitik“ so weit wie möglich reduzieren will. Denn je knapper der Boden überall wird, desto interessanter wird es auch, Brachflächen zu erschließen. Und die Lage in der Mitte Deutschlands und Europas kann Erfurt ohnehin niemand nehmen.

Für die Einwohner der Gemarkung Stotternheim heißt das, konsequent für den Erhalt der wertvollen Böden einzutreten. Und das nicht alleine, wenn es um große Logistikzentren zwischen Ortslage und Autobahn geht.

Karl-Eckhard Hahn

Stotternheim On Air

Seit Sommer 2012 wandert in Erfurt ein umgebauter Schiffcontainer von Stadtteil zu Stadtteil. Dieser „Entertainer“ ist mobiles Radiostudio, Treffpunkt und Ort für verschiedene kreative Workshops und Exkursionen zugleich. Nach seinem Winterquartier im Erfurter Norden wird am 14. April 2013 mit einer öffentlichen Radiosendung der offizielle Startschuss für die Etappe „Stotternheim“ gegeben.

STADTFINDEN ist ein Projekt vom Erfurter Stadtsender Radio F.R.E.I., das in verschiedenen Stadtteilen Erfurts Angebote und Möglichkeiten zur experimentellen Erkundung und spielerischen

Aneignung des eigenen Stadtraumes unterbreitet. Das Projekt schafft mediale Öffentlichkeit, um kreative und kritische Beteiligungsformen an Stadtplanungs- und Entwicklungsprozessen zu ermöglichen. Jeden Sonntag, 15.00 Uhr ist auf der Frequenz 96,2 MHz die Sendung zum Projekt zu hören.

Was den Stadtraum ausmacht, sind nicht nur Häuser, Straßen, Plätze und Parks. Es sind vor allem die Menschen, die dort leben - ihre Geschichten, Erfahrungen, Wünsche und Vorstellungen. Aber auch Probleme und Konflikte, denen sie tagtäglich im städtischen Gefüge ausgesetzt sind.

Was sind die interessanten oder unangenehmen Orte in Stotternheim? Was ist schön in dieser Gegend, was fehlt? Was ist Gesprächsthema im Ort?

Antworten auf diese und andere Fragen sollen in Workshops, Experimenten und Radioprojekten gemeinsam mit interessierten Menschen des Stadtgebiets beantwortet werden.

Das gemeinsam vom Bildungsträger Arbeit und Leben Thüringen und Radio F.R.E.I. entwickelte Projekt findet im Rahmen des Bundesprogramms „XENOS – Integration und Vielfalt“ statt und wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und des Europäischen Sozialfonds gefördert.



925 Jahre Stotternheim . Was demnächst auf dem Programm steht

Dienstag | 05. März | 19:30 Uhr: Dr. Karin Sczech: Archäologische Entdeckungen in Stotternheim (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul)

Freitag | 15. März | 16:30 Uhr: Skatturnier des Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsvereins Stotternheim e.V. und des Schützenvereins Stotternheim 1994 e.V. im „Dorfkrug“; Voranmeldungen im „Dorfkrug“, in Konny's Store, der Bäckerei Hammer, dem Käseladen Hausmann und dem Bürgerhaus sind genauso möglich wie die Anmeldung unmittelbar zum Turnierbeginn.

Radwegeausschilderung erneuert und ergänzt

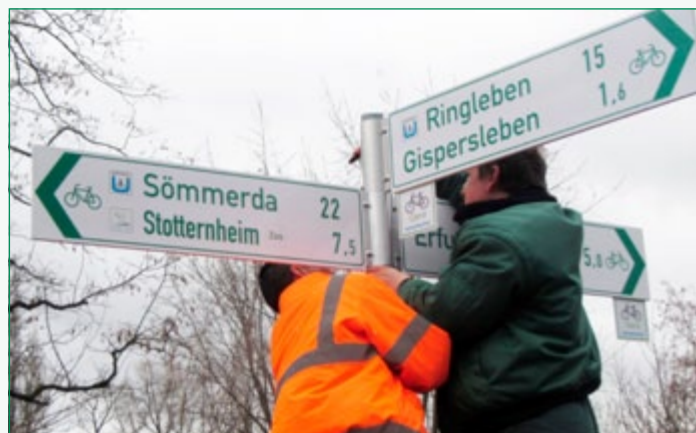


Foto: Ralf Holzapfel, REK

Damit kein Radfahrer im Gebiet der Erfurter Seen, des Schwanseer Forsts und des Nordstrands in der kommenden Saison die Orientierung verliert: Arbeitskräfte der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Erfurter Seen“ ergänzen jetzt die Beschilderung im Radwegenetz

der Region; hier am Teichmannshof, dem Abzweig vom Geraschwanser Forst und des Nordstrands in der kommenden Saison die Orientierung verliert: Auch die Anbindung an weitere überörtliche Radwegenetze - wie Radfernweg „Thüringer Städte-kette“ und Laura-Radweg - wird besser.

Erfurter Landstraße am ersten April-Weekend gesperrt

Im Rahmen von Reparaturarbeiten kommt es zu einer Vollsperrung der Erfurter Landstraße zwischen der Autobahnanschlussstelle Erfurt-Stotternheim und dem Betonwerk Erfurter Landstraße 63 von Freitag, 05. April 12:00 Uhr bis Montag, 08. April 07:00 Uhr.

Grund sind zum Ende der Gewährleistung festgestellte Mängel in der Fahrbahnoberfläche der im Zeitraum September 2008 bis Juni 2009 fertiggestellten Straße. Diese Schäden können nur unter Vollsperrung beseitigt werden. So wird die Asphalt-schicht im Kreisverkehr abgefräst

und neu eingebaut. Auf der freien Strecke bis vor das Betonwerk wird nach entsprechenden Fräsarbeiten ein Dünnschichtbelag aufgezogen.

Um weitere Schäden, die eine spätere, wesentlich aufwendigere Sanierung und eine wesentlich längere Sperrzeit zur Folge hätten, zu vermeiden, müssen diese dringend notwendigen Arbeiten kurzfristig ausgeführt werden. Der Baulastträger, das Tiefbau- und Verkehrsamt, bitet hierfür um Verständnis. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Gerhard Schmoock

Heimatbuch zum Ortsjubiläum: Wie Sie dabei sein können

Unternehmen, Gewerbetreibende, Vereine und Institutionen können und sollten sich am Stotternheimer Heimatbuch beteiligen. Darauf weist der Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V. hin. Mit historischen Beiträgen und der Vorstel-

lung von Vereinen, Einrichtungen und Unternehmen entsteht ein Portrait unseres Ortes, das auch lange nach dem Ende des Jubiläumsjahres noch in die Hand genommen werden kann.

Für die Vorstellungen steht jeweils eine Seite zur Verfügung.

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt. Auf rege Teilnahme freut sich das Team.

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
Ortsteilbetreuerin
Frau Schlieffe 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister
G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilratssitzung
06. März 2012, 19:30 Uhr in der Ortsteilverwaltung

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn
J. Frohn, 2. und 4. Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ortsteilratssitzung

Sitzungen des Ortsteilrates Schwerborn finden voraussichtlich am 14.03., 18.04., 02.05. und 27.06. statt. Sitzungsbeginn ist in der Regel 19.00 Uhr. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Bürgerhaus.

JH Stotternheim – Angebote Monat März

Montag, 04.03.2013, 17:00 Uhr
Zusammenhaltspiel

Mittwoch, 06.03.2013, 17:00 Uhr
Spiele rund um das Springseil

Montag, 11.03.2013, 17:00 Uhr
Gruppe- und Außenseiterfotostory

Mittwoch, 13.03.2013, 17:00 Uhr
Tetrapack-Bowling

Montag, 18.03.2013, 17:00 Uhr
Gesunde Ernährung im Monat März: „Löwenzahnsalat“

Mittwoch, 20.03.2013, 17:00 Uhr
Anfertigen von Osterdeko und Ausschmücken unseres Jugendhauses

Montag, 25.03.2013, 15:00 Uhr
Tonstudio- Workshop in der Musik Fabrik Erfurt

Dienstag, 26.03.2013, 15:00 Uhr
Ostereier- Montagsmaler und Basteln von Osterkörbchen

Mittwoch, 27.03.2013, 15:00 Uhr
Osterfeuer im Garten mit Ostereier- Nasen- Rallye, Sahneland-schaft, picken von bunten Ostereier-Bonbons und das Suchen von unseren Osterkörbchen

In der Zeit vom 29.03. bis 01.04.2013 haben wir geschlossen! Wir wünschen euch ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!

Wird nur Text abgegeben, haben Sie 2.700 Zeichen (incl. Leerzeichen) zur Verfügung, bei Berücksichtigung Ihrer Bilder entsprechend weniger. Der Verein erbitet für die Beteiligung am Heimatbuch von Unternehmen und Gewerbetreibenden eine Spende. Das sichert die Verbreitung des Buches zu einem erschwinglichen Preis.

Sofern Sie dabei sein wollen, aber noch kein Anschreiben des Heimat-, Gewerbe- und Ge-

schichtsvereins Stotternheim e.V. erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Vereins, Kurt Götze. Telefon: 036204-70455, Email: kurt-goetze@t-online.de. Termin für die Abgabe etwaiger Beiträge ist der 31.03.2013. Selbstverständlich kann das Vorhaben auch ohne Artikel unterstützt werden: Kto.Nr. 130038326 bei der Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, Verwendungszweck: Heimatbuch. Kurt Götze

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GATTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
03.03.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
10.03.: 14:00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit Ehepaar Götze
17.03.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
24.03.: 09:30 Uhr Gottesdienst
26.03.: 19:00 Uhr Passionsandacht
27.03.: 19:00 Uhr Passionsandacht
28.03.: 19:00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus
29.03.: 15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde
31.03.: 05:00 Uhr Osternachtfeier mit Hl. Abendmahl anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus

31.03.: 14:00 Uhr Familiengottesdienst anschließend Oster-eiersuchen im Pfarrgarten
01.04.: **10:00 Uhr** Kirchspielgottesdienst in **Nöda** mit Hl. Abendmahl

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN KIRCHENMUSIK
Walter-Rein-Kantorei:
Donnerstags: 20:15 Uhr
Singschule: Freitags:
15:45 Uhr: Mini- & Maxispitzen
17:00 Uhr: Vocalinos
Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-Klapprott, Tel.: 036458/49292

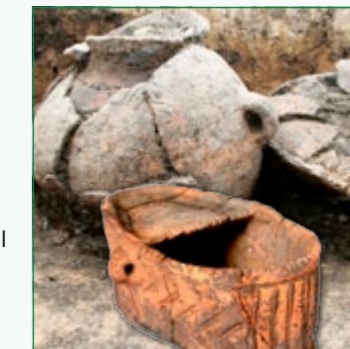
Bibelkreis: Dienstags 20:00 Uhr (14-tägig: 12. und 26.03.)
Gemeindekirchenrat: Dienstag, 26.03., 19:30 Uhr

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 13.03., 14:00 Uhr im Pfarrhaus
Konfirmanten: Freitags 16:00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitags 17:30 Uhr
Kinderarche: Samstag, 02.03. und 16.03.: 9:30 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN
14.03.: 14:00 Uhr
Gemeindenachmittag
10.03.: 13:00 Uhr Gottesdienst
24.03.: 13:00 Uhr Gottesdienst
29.3., Karfreitag: 13:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
31.3., Ostersonntag: 10:00 Uhr Gottesdienst

Archäologische Entdeckungen in Stotternheim

Vortrag von Dr. Karin Sczech vom Thüringischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Dienstag, 05.03., 19:30 Uhr in St. Peter und Paul



ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs 9:30 Uhr im evang. Gemeindehaus
Weltgebetstag: „Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen“: Gottesdienst, Länderinformationen (Frankreich), Begegnung bei Speis und Trank: 01.03., 19:30 Uhr im katholischen Gemeinderaum
Ökumenische Passionsandacht 13.03., 19 Uhr in der evang. Kirche

KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Jan Redeker
Telefon: 036204.52000
e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
sonst Dr. Bernd Schalbe
Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
Pfarrer Dr. Schönefeld
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
Tel. (03 61) 7 31 23 85,
e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder
Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

Mehr als 300 Gottesdienstbesucher zur Einführung Jan Redekers

Mehr als 300 Gottesdienstbesucher nahmen am 3. Februar am Einführungsgottesdienst für Pfarrer Jan Redeker teil, der seither die evangelischen Gemeinden in Stotternheim, Schwerborn und Nöda betreut. Bärbel Hertel, Superintendentin des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt, wies Redeker in die Pfarrstelle ein. Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock, Pfarrer Dr. Wolfgang Schönfeld und Dr. Karl-Eckhard Hahn wünschten dem „Neuen“ namens der politische Gemeinde, der katholische



Schwestergemeinde St. Marien und der Gemeindekirchenräte des evangelischen Kirchspiels viel Glück im Amt. Herzlich dankte das Kirchspiel Pfarrer i.R. Wolfgang Zeth für die Betreuung der Gemeinden während der Vakanzzeit.

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GATTESDIENSTE
Sonntags: 09:00 Uhr Hl. Messe, am 10.03. mit anschließendem Kirchenkaffee
Donnerstags: Hl. Messe, am 07.03. und 14.03 um 18 Uhr.; am 21.03. um 15:00 Uhr
Beichtgelegenheit: donnerstags vor der Abendmesse und Samstag, 23.03., 16:00 Uhr

Zusätzlich:
Kreuzwegandachten: 03.03., 17:00 Uhr (für die Gesamtpfarrei, besonders für Kinder)
19.03. und 26.03., 18 Uhr
13.03., 19:00 Uhr (ökumen.) in der evang. Kirche
28.03., 19:30 Uhr: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
29.03., 15:00 Uhr: Feier vom

Leiden und Sterben Christi
30.03., 21:00 Uhr: Osternacht
31.03., 09:00 Uhr Osterhochamt
01.04., 09:00 Uhr Hl. Messe

Veranstaltungen
Seniorenachmittag: Donnerstag, 21.03., 15:00 Uhr (Beginn mit Hl. Messe)

Anzeigen

Unser Ortsverein feiert 10-jähriges – feiern Sie mit uns!

Wir laden alle interessierten Stotternheimer zu einem „Tag der offenen Tür“ herzlich ein. Bei einem Imbiss und unseren selbst gebackenen Kuchen haben Sie Gelegenheit unseren Verein noch besser kennenzulernen. Unsere Landfrauen berichten über die 10 Jahre ihrer erfolgreichen Vereinsarbeit. Ferner können Sie sich in einer umfangreichen Fotosammlung informieren. Außerdem stellen wir unsere kreativen Hand- und Bastelarbeiten vor.

Wann? Donnerstag, 21. März ab 13 Uhr
Wo? Ortsteilverwaltung Stotternheim

Lassen Sie durch Ihre Teilnahme unsere Jubiläumsfeier zu einem Höhepunkt für unseren Verein werden!

Die Landfrauen

Schwerborns Lehrer mit schwarzer Weste

In einem Dorf bei Gotha ging vor über 100 Jahren ein Brief ein. Es war nichts Ungewöhnliches, der Adressat erhielt öfter Post und die Nachbarn tuschelten, er sei ein Wunderheiler und die Briefe stammten von Frauen, die ungewollt und meist vor der Eheschwanger wurden. Der Wunderheiler störte sich nicht daran und half wo er konnte mit seinen selbst gemischten Abtreibungsmitteln. So hatte sich sein Ruf in einem weiten Umkreis herumgesprochen.

Der Brief, den er diesmal öffnete trug den Poststempel von Weimar und als Adresse nur den Namen eines Mannes, Ort und Straße fehlten, dafür der Vermerk zur Lagerung auf dem Weimarer Postamt. Auch nicht verwunderlich, die meisten „Kunden“ wünschten es so. Im Brief schilderte der Absender, dass er ein Wundermittel für seine Verlobte benötigte und um sofortige Zusendung bitte. Allerdings war das noch nicht alles, denn um seinen Willen zu unterstreichen, wurde mit drastischen Mitteln wie der Anzeige bei der Polizei gedroht, weil es schließlich eine Straftat darstellte, Abtreibungsmittel anzubieten.

Das war dem Wunderheiler dann doch zu viel. Er wollte sich nicht erpressen lassen und er-

stattete seinerseits umgehend eine Anzeige! Die Kriminalbehörde in Weimar wurde eingeschaltet und das Postamt erhielt den Befehl, sobald ein Mann nach einem postlagernd eingehenden Brief aus dem Dorf bei Gotha fragen sollte, ihn festzusetzen und die Polizei zu benachrichtigen.

Wenige Tage später war es so weit. Ein Mann aus Großbrembach wurde beim Besuch des Postamtes festgenommen und zum Verhör gebracht. Er war geständig und gab zu, dass er verlobt sei und für den Fall, seine Braut könnte noch vor der Eheschließung schwanger werden, das Abtreibungsmittel benötige. Bei der Feststellung der Identität des Mannes stellte sich dann noch ein strafbares Vergehen heraus: Er stammte bzw. wohnte nicht in Großbrembach, sondern war Lehrer in Schwerborn!

Erst vor vier Jahren war er als neuer Lehrer ins Dorf gekommen. Anfänglich nur zur Vertretung eines erkrankten Kollegen angestellt, aber als dieser seinen Schuldienst nicht mehr antreten konnte, erfolgte eine Festanstellung. Viel Freude gab es jedoch nicht und schon zwei Jahre später kamen erste Beschwerden auf. Der Bürgermeister klagte über mangelnden Respekt ihm

und seinem Amt gegenüber und auch die Eltern der Schulkinder zeigten Unzufriedenheit mit dem Lehrer.

Als durch die Kriminalbehörde ein Verfahren wegen Erpressung und Urkundenfälschung eingeleitet wurde, zog es auch eine sofortige Suspendierung aus dem Schuldienst nach sich. Da keine Fluchtgefahr bestand, durfte er bis zur Eröffnung der Gerichtsverhandlung nach Hause fah-

ren. Doch noch am gleichen Tag verschwand der Mann, was eine steckbriefliche Suche in ganz Deutschland auslöste. Fünf Tage später wurde er 400 Kilometer westlich vor der Grenze verhaftet. Ein Jahr dauerte die Ermittlungsarbeit, dann erfolgte das Urteil. Er kehrte nie wieder nach Schwerborn zurück.

Karola Hankel-Kühn

Anzeigen

DRUCKHAUS
GERA

Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand-Straße 16
07552 Gera
Telefon: 03 65/7 37 52-0
Telefax: 03 65/7 10 65 20
Internet: www.druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar
Friedrich-List-Straße 36
99096 Erfurt
Telefon: 03 61/5 98 32-0
Telefax: 03 61/5 98 32 17

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Brüheim, Horst
01.03. - 74 Jahre
Kirchner, Winfried
02.03. - 83 Jahre
Langbein, Werner
02.03. - 76 Jahre
Hopf, Harald
02.03. - 68 Jahre
Köhler, Kurt
03.03. - 79 Jahre
Klotz, Wolf-Dieter
03.03. - 70 Jahre
Schellin, Waltraud
04.03. - 75 Jahre
Liebermann, Berndt
04.03. - 66 Jahre
Eger, Horst
05.03. - 87 Jahre
Henne, Harry
06.03. - 80 Jahre
Dr. Lemke, Georg
06.03. - 73 Jahre
Brückner, Elke
06.03. - 65 Jahre
Platzer, Ruth
07.03. - 82 Jahre

Kleinert, Marianne
07.03. - 65 Jahre
Weise, Anneliese
08.03. - 87 Jahre
Schröter, Werner
08.03. - 80 Jahre
Lendrich, Vera
08.03. - 74 Jahre
Gastmann, Robert
08.03. - 73 Jahre
Merkel, Brigitte
10.03. - 66 Jahre
Rauchfuß, Heinz
11.03. - 71 Jahre
Gluba, Ilse
12.03. - 83 Jahre
Hankel, Hanna
12.03. - 74 Jahre
Allstädt, Heinz
13.03. - 78 Jahre
Schlotterbeck, Erika
13.03. - 73 Jahre
Riedmüller, Heidemarie
15.03. - 66 Jahre
Fischer, Reiner
17.03. - 70 Jahre

Böhme, Elvira
17.03. - 65 Jahre
Hirschleib, Jürgen
18.03. - 69 Jahre
Kunz, Christina
19.03. - 78 Jahre
Goldmann, Bernhard
19.03. - 65 Jahre
Michaelis, Charlotte
20.03. - 76 Jahre
Fester, Ursula
20.03. - 65 Jahre
Spangenberg, Ursula
21.03. - 74 Jahre
Körner, Almut
21.03. - 65 Jahre
Möller, Hannelore
24.03. - 80 Jahre
Rothschuh, Ella
24.03. - 75 Jahre
Persch, Erwin
25.03. - 73 Jahre
Jensch, Gerd-Peter
25.03. - 66 Jahre
Pöppich, Klaus-Jürgen
27.03. - 68 Jahre

Manakov, Brigitte
28.03. - 70 Jahre
Zacher, Gisela
29.03. - 67 Jahre
Keil, Harry
29.03. - 65 Jahre
Eichmüller, Manfred
30.03. - 80 Jahre
Dorsch, Hilda
31.03. - 86 Jahre
Schmeling, Klaus
31.03. - 80 Jahre
Kreutzmann, Udo
31.03. - 74 Jahre
Wetzstein, Gerda
31.03. - 73 Jahre
Simon, Helga
31.03. - 71 Jahre
Böhme, Wolfgang
31.03. - 69 Jahre

Jubilare Schwerborn
Guse, Karla
05.03. - 70 Jahre
Staub, Renate
08.03. - 75 Jahre

König, Josef
09.03. - 66 Jahre
Görlitz, Karl-Heinz
10.03. - 66 Jahre
Köber, Erna
11.03. - 90 Jahre
Fletcherich, Günter
11.03. - 67 Jahre
Lauterbach, Erika
16.03. - 72 Jahre
Karsch, Jürgen
27.03. - 70 Jahre
Köllmer, Helmut
28.03. - 78 Jahre
Hennicke, Rita
29.03. - 67 Jahre
Stäblein, Wolfgang
29.03. - 72 Jahre
Ludwig, Renate
31.03. - 72 Jahre
Stephan, Ursula
31.03. - 72 Jahre

Wir in Schwerborn

20 Jahre Jagdgenossenschaft „Wildhege“

Nach § 11 Abs. 1 des Thüringer Jagdgesetzes sind Jagdgenossenschaften grundsätzlich Körperschaften des öffentlichen Rechts. Per Gesetz gehören zu ihr alle Landeigentümer gemäß Grundbucheintragung.

Auf dieser Grundlage war es 1992 erforderlich, auch in Schwerborn eine Jagdgenossenschaft zu gründen. Der gemeinschaftliche Jagdbezirk entspricht im Wesentlichen der Gemarkung des Ortes. Die jagdbare Fläche beträgt 640,27 ha.

Der erste Vorstand wurde in einer freien Wahl gewählt und

fungiert nach Wiederholungswahlen noch heute. Die aktuellen Vorstandsmitglieder Dr. Wilhelm Ambold, Elke Fischer, Hans-Günter Hoyer, Wilfried Ritter und Werner Seifarth arbeiten alle ehrenamtlich. Leider ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Arndt Kraft im November 2012 verstorben. In dankbarer Erinnerung werden wir ihm immer ein ehrendes Andenken auch als Gründungsmitglied bewahren.

Die Jagdgenossenschaft wird über eine beschlossene Satzung geführt und besitzt ein Jagdkat-

taster, in dem alle Eigentümer inklusive ihrer Flächen aufgeführt sind. Der Vorstand gab sich den verpflichtenden Namen „Wildhege“. In Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern ist es gelungen, den Bestand an Niederwild (Reh, Hase, Rebhuhn) wieder aufzubauen und Wildschäden mit Kostenaufwendungen abzuwenden. Der Abschuss von jagdbaren Tieren erfolgt nach behördlich bestätigtem Abschlussplan.

Der Jagdpachtzins wird gemäß Festlegung und Beschlussfassung der Mitgliederversammlung nach öffentlicher Bekanntgabe im Amtsblatt und Aushang in

Schwerborn zur Auszahlung gebracht. Nicht abgerufener Pachtzins fließt in die Kasse zurück.

Der erste Jagdpachtvertrag wurde am 29.06.1992 mit den Jagdpächtern Dr. Wieland Eisengarten und Gerhard Kahlenberg aus Stotternheim geschlossen. Der aktuelle Pachtvertrag mit Herrn Kahlenberg läuft noch bis 31.03.2014. Im kommenden Jahr wird auf Beschluss der Mitgliederversammlung eine öffentliche Neuausschreibung erfolgen.

Dr. W. Ambold / H. G. Hoyer



Was lange währt wird endlich gut!

Nach viel zu langer Bauzeit (August 2012 - Februar 2013) steht die Baumaßnahme Stotternheimer Chaussee/Augustgasse endlich kurz vor ihrem Abschluss. Mit ihr wird eine bestehende Schwachstelle im Hochwasserschutz unseres Ortes beseitigt. Unverständlich für alle Anwohner war die lange Bauunterbrechung im Monat Oktober. Nach unserer Recherche lag es nicht an finanziellen Problemen der Stadt,

sondern mehr an logistischen Fehlentscheidungen. Die Bilder zeigen die inzwischen sehr ordentliche Baustelle kurz vor Redaktionsschluss (14.02.13), auf der eigentlich nur noch der Asphaltbelag fehlt. Die Anwohner, besonders die der Augustgasse, werden froh sein, wenn die nun witterungsbedingten Arbeiten endlich zum Abschluss kommen.

Hans Günter Hoyer



Das schnelle Internet steht nun wirklich fast vor der Tür!

Sehr geehrte Einwohner von Schwerborn, lange haben wir auf das schnelle Internet gewartet, jetzt wird es gebaut. Ich danke allen Bürgern, die das Projekt

unterstützt haben. Die Vorbereitungen zur Realisierung sind schon sehr weit fortgeschritten. Das Glasfaserkabel für die Ortsanbindung wird in Höhe der

Gasverdichterstation an das vorhandene Glasfasernetz der E.ON Thüringer Energie angeschlossen. Es sind mehrere Trassenführungen im Gespräch, die mit den

Landeigentümern und Fachämtern der Stadt Erfurt abgestimmt werden müssen.

Jürgen Frohn

Neue Züge im Dezember 2015



Mit dem Winterfahrplanwechsel 2015 fährt nicht mehr die DB Regio an unseren Bahnhof. Die Neuausschreibung für das Elektro-Streckennetz „Saale-Thüringen-Südharz“ gewann mit der Firma Abellio eine Tochter der

niederländischen Staatsbahn. Bereits seit 2005 ist das Unternehmen in Nordrhein-Westfalen tätig und erhält dort in Kundenumfragen gute Bewertungen. Mit dem Anbieterwechsel werden vier neue Fahrzeuge und Farben zu

sehen bekommen.

Das Unternehmen will zudem mit gesteigertem Komfort und Platzangebot überzeugen. Neben Steckdosen an allen Plätzen bietet Abellio den Fahrgästen auch Monitore, die Fahrtverlauf, Rei-

sezeit und Anschlüsse anzeigen. Alle Züge bekommen Fahrscheinautomaten und Kundenbetreuer. Bewerbungen für die über 300 neuen Stellen nimmt Abellio bereits entgegen.

Alexander Wendt

Geht weiterer wertvoller Ackerboden für Logistikzentren verloren?



Gibt es Bestrebungen, zusätzliche Flächen für den Ausbau des Logistikzentrums bei Stotternheim auszuweisen? Diesen Eindruck erweckte Ende Januar der Geschäftsführer der IHK-Erfurt, Gerald Grusser. Nachdrücklich warb Grusser für die Ausweisung neuer Großflächen in Thüringen und geißelte unter anderem Widerstände im Erfurter Stadtrat gegen den Ausbau der Logistikflächen bei Stottern-

heim als „schädlich für unseren Wirtschaftsstandort“. Das Heimatblatt hat bei der IHK und den Stadtratsfraktionen nachgefragt. Einstweilen steht danach nicht zu befürchten, dass weiterer wertvoller Ackerboden beansprucht wird, aber die IHK würde bei entsprechendem Bedarf wohl darauf zurückkommen.

Übereinstimmend ist zu hören, dass die ausstehende Investition der Schaeffler-Gruppe das ein-

zige beschlossene, wenn auch zeitlich ungewisse Projekt ist. Mit weiteren Investoren ist die Stadt nach Auskunft von Dr. Cornelia Haase-Lerch, Abteilungsleiterin Standortpolitik bei der IHK, zwar in Verhandlungen. Spruchreif ist jedoch noch nichts. Demzufolge gibt es auch keine konkreten Planungen, Gewerbeflächen auszuweiten. Für die Zukunft ausschließen will Haase-Lerch jedoch nichts. Die Wiedernutzung von Brachflächen im Stadtgebiet scheidet für die Abteilungsleiterin der Logistikbranche aus. Sie verweist auf die erforderliche unmittelbare Autobahnanbindung. Auch die „Belastung der Innenstädte durch Schwerverkehr, möglicher Drei-Schicht-Betrieb und die Ausweisung von Umweltzonen“ sprechen nach ihren Worten dagegen.

Den Stadtratsfraktionen, die sich äußerten, bereitet der mögliche Bodenverbrauch indessen die größeren Sorgen. Unbestritten ist, dass Unternehmen Platz brauchen. „Diese Gewerbeflächen möchten wir aber nicht in jenen Regionen der Landeshauptstadt ausweisen, die über sehr gute Bodenwerte verfügen“, so

Martin Behrens, Geschäftsführer der grünen Stadtratsfraktion. Es stünden 1000 ha Brachflächen zur Verfügung. „Nichtsdestotrotz ist im Einzelfall auch eine Versiegelung von Ackerflächen nicht immer zu vermeiden, um gewisse Flächengrößen zu erreichen“, schränkt Behrens ein.

Auf Brachflächen setzen auch die Freien Wähler. „Gerade im Erfurter Norden gibt es eine Vielzahl“, sagt Stadtratsmitglied Peter Stampf. „Prinzipiell wird die Versiegelung wertvoller Ackerböden und landwirtschaftlicher Nutzflächen abgelehnt“, so Stampf. Ein klares Stopp-Signal kommt auch von der CDU-Fraktion. „Zusätzliche Inanspruchnahme von wertvollem Ackerland in der Gemarkung Stotternheim würde von unserer Fraktion nicht mitgetragen“, legt sich deren Stadtratsmitglied Jörg Kallenbach fest. Die Union dränge die Stadtverwaltung seit Jahren, Investoren „vor allem Brachflächen für Ansiedlungen anzubieten. Uns ist allerdings klar, dass dies vor allem bei Großansiedlungen nicht immer gelingen wird“, fügt Kallenbach abschließend hinzu.

Karl-Eckhard Hahn



Rückbau altes Schwimmbad

Der 1. Bauabschnitt des Rückbaus unseres Schwimmbades wurde inzwischen durch die Fa. Schließke abgeschlossen und die Abnahme der Leistung ist erfolgt. Hierbei wurden sämtliche, im

Bereich des Schwimmbades vorhandenen, Baukörper abgerissen und das Gelände renaturalisiert. An der Stelle des ehemaligen Beckens entstand eine Senke, ein sogenannter „Himmelsteich“, ein

Weihar der durch keinen Zufluss gespeist, sondern allein vom Himmel durch Regen befüllt wird. Für den 2. Bauabschnitt, der den Rückbau des überbauten Bachlaufs beinhaltet, wird es

noch eine Ausschreibung geben, so dass hier frühestens Ende des Jahres mit der Ausführung begonnen werden kann.

Gerhard Schmoock



IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:
Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04 . 5 23 08
Redaktionsschluss 15.03.2013

Layout:
LEMANI

Anzeigen:
anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04 . 5 23 08

Druck:
Druckhaus Gera GmbH
Jacob-A.-Morand Straße 16
07552 Gera
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:
INKO Werbung, Erfurt

Anzeigen

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC

MKM Cars GmbH **DODGE**

Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen

© by CMAC

MKM Cars GmbH **CHRYSLER Jeep**

Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Rosenmontagsumzug „925 Jahre Stotternheim - Stotti Helau“

Auch in diesem Jahr führte unser Faschingsumzug der Grundschule durch Stotternheim. Gleich nach dem Mittagessen trafen sich alle Schüler auf dem Schulhof. Jeder hatte einen Luftballon mit angebundnen Wünschen in der Hand. Auf ein Kommando ließen alle Kinder ihren Ballon los und die vielen Wünsche stiegen in den Himmel. Nur der Wind hatte etwas dagegen, dass alle Ballons sich schnell entfernten. Und so konnten die Eltern am Nachmittag noch einige Luftballons, die sich in den

Bäumen verfangen hatten, bewundern.

Dann ging es mit einem dreifachen „Stotti Helau“ los. Wir Kinder und auch unsere Lehrer und Erzieher zogen bunt kostümiert durch Stotternheim. Die Verkleidungen waren vielfältig, es gab Prinzessinnen, Gespenster, Teufel, Indianer und vieles mehr zu sehen. Alle hatten großen Spaß beim Auffangen und Einsammeln der vielen Süßigkeiten, die an uns verteilt wurden.

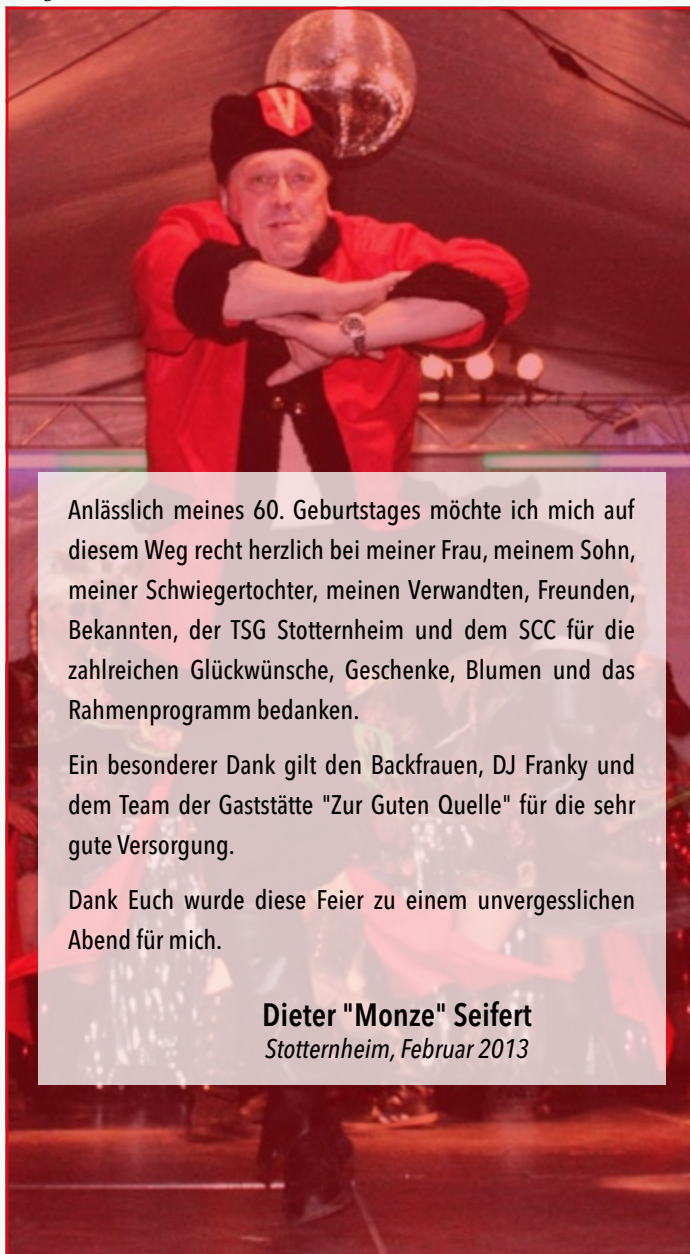
Die Grundschüler, Lehrer und Erzieher möchten sich auf die-

sem Weg bei allen Firmen, Unternehmen und Geschäften bedanken, die auch in diesem Jahr zum

Faschingsumzug uns Kinder so großzügig beschenkt haben.

Klasse 3b

Anzeigen



Anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Weg recht herzlich bei meiner Frau, meinem Sohn, meiner Schwiegertochter, meinen Verwandten, Freunden, Bekannten, der TSG Stotternheim und dem SCC für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und das Rahmenprogramm bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Backfrauen, DJ Franky und dem Team der Gaststätte "Zur Guten Quelle" für die sehr gute Versorgung.

Dank Euch wurde diese Feier zu einem unvergesslichen Abend für mich.

Dieter "Monze" Seifert
Stotternheim, Februar 2013

Anzeigen

Schließke®

CONTAINERDIENST STEINE & ERDEN

Freecall: 0800 91 92 900

schließke.eu

Debeka

Versichern und Bausparen



Mit Sicherheit günstig!

Egal, ob Sie Ihre Gesundheit, Ihren Lebensstandard oder Ihre Familie günstig absichern möchten – bei der Debeka sind Sie richtig. Denn hier stimmen Preis, Leistung und Service.

Wir berechnen Ihnen gerne Ihr persönliches Angebot.



Jörg Schweinfest
Bezirksbeauftragter
Servicebüro Erfurt
Andreasstraße 3
99084 Erfurt
Mobil (0172) 7 88 93 24
Joerg.Schweinfest@debeka.de
www.debeka.de

anders als andere

Debeka